

Volkswirtschaftslehre

verstehen **&** **vertiefen**

1

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre



- ➔ **Unterschied VWL & BWL**
- ➔ **Knappheit & Bedürfnisse**
- ➔ **Produktionsfaktoren**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Volkswirtschaftslehre verstehen & vertiefen

Band 1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

1. Digitalauflage 2026

© Kohl-Verlag, Kerpen 2026
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Holger Cebulla
Coverbilder: © Nadzeya Pekhomava, volondoff & Who is Danny - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr.: P13 314

ISBN: 978-3-69257-787-6

Bildquellen: © AdobeStock.com

S. 2: © Africa Studio; S. 4: © YummyBoom, backup_studio, VASYL; S. 5: © Dori, Gabrieuskal, Iryna, GIZGRAPHICS; S. 6: © YummyBoom, VASYL, Belozersky, absent84; S. 7: © SimpLine, Shakila, Veronica, Инна Харламова; S. 8: © sabelskaya, Николай Шитов; S. 9: © Framestock; S. 10: © Dominik Leiner, streetflash; S. 11: © jongjawi, absent84, WinWIn, yotto; S. 12: © Drazen; S. 14: © Flash Vector, Yuri, Alcon Star; S. 15: © Anna Syvak (2x), StockStudio; S. 16: © Leonid, Andrii Yalanskyi; S. 17: © Steve Young; S. 18: © LogO, Aufwind-Luftbilder, Sagohachi, Janvier; S. 19: © focus_bell, whilerests; S. 20: © fizkes, DragonImages; S. 21: © pakorn, topshots; S. 22: © Daniel Berkman, Fiedels, azrisuratmin, Muenchbach, Nurcreator, chones, boule1301, SMUX, AlyaNaja; S. 23: © aboutmomentsimages, SteffenTravel; S. 24: © G Factory, Artenauta; S. 25: © shockfactor, Frengki, PCH.Vector, Irina Strelnikova, Qualit Design, bazzier; S. 27: © REMIND-FILMS, petovarga, lapencia, tahubulat, IMGvisualsCharacters; S. 28: © Steve Young; S. 37: © Accountanz, fendy, luismolinero, alex83m, yoyonpujiono & Ghost Rider

© Kohl-Verlag, Kerpen 2026. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2026

Kontakt: Kohl-Verlag, An der Brennerei 37-45, 50170 Kerpen
Tel: +49 2275 331610, Mail: info@kohlverlag.de

Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

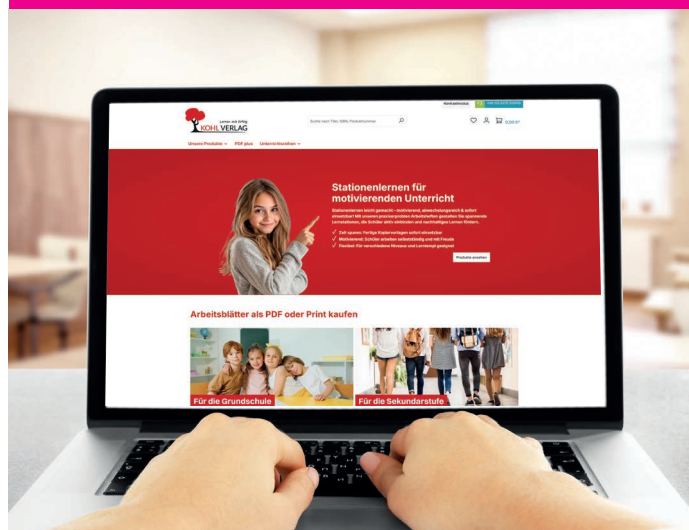
Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Unsere Lizenzmodelle





Vorwort.....	3
1. Was unter Wirtschaft zu verstehen ist	4
2. Erkenntnisobjekte der VWL und BWL	5 - 14
2.1 Haushalte und Unternehmen	5 - 6
2.2 Staat	7 - 8
2.3 Ausland	9
2.4 Volkseinkommen.....	10
2.5 Wirtschaftswachstum	11
2.6 Inflation	12
2.7 Beschäftigungssituation und Arbeitslosenquote	13 - 14
3. BWL.....	15 - 16
3.1 Finanzierung eines Betriebes	15
3.2 Das betriebliche Rechnungswesen	16
4. Bedürfnisse	17 - 23
4.1 Zusammenhang: Bedürfnisse, Bedarf & Nachfrage	17
4.2 Einteilung der Bedürfnisse nach der Dringlichkeit	18 - 19
4.3 Individual- und Kollektivbedürfnisse	20
4.4 Materielle und immaterielle Bedürfnisse.....	21
4.5 Zusammenfassende Aufgaben über Bedürfnisse	22 - 23
5. Die Produktionsfaktoren.....	24 - 26
6. Der Wirtschaftskreislauf	27 - 28
Lösungen	29 - 36

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele Erwachsene haben das Gefühl, bei wirtschaftlichen Themen nicht kompetent genug mitreden zu können sowie Nachrichten in Funk und Fernsehen bzw. den Social Media nicht richtig einordnen und in ihrer Bedeutung für die eigene Situation verstehen zu können. Hier ist nun ein weiterer Band entstanden, der schon in der Schule Abhilfe schaffen will, indem die wichtigsten Grundlagen unseres Wirtschaftssystems und deren Theorie verständlich erklärt werden – diesmal liegt der Fokus auf der Volkswirtschaft.

Das Skript ist auch als Ergänzung zu herkömmlichen Lehrbüchern gedacht und zur Wiederholung und Vertiefung des Wissens. Je nach Vorkenntnissen oder dem Leistungsniveau können die Materialien gemeinsam oder in Einzelarbeit verwendet werden. Sie eignen sich auch für den Einsatz bei Vertretungsstunden oder beim Distance Learning.

Zuerst wird das Zusammenspiel von privaten Haushalten und Unternehmen untersucht sowie die Aufgaben des Staates, dies zu gewährleisten. Wie ergibt sich daraus das Volkseinkommen und damit dann aus dem Fernsehen bekannte Begriffe wie Wirtschaftswachstum, BIP als Wohlstandsindikator, Inflation und Arbeitslosigkeit. Der Bereich der Bedürfnisse wird sehr ausführlich unter verschiedenen Perspektiven behandelt, etwa wie daraus Nachfrage entsteht.

Aus diesen ganzen Untersuchungen soll sich im Verlauf des Bandes dann der gesamte Wirtschaftskreislauf ergeben. Im Hinblick darauf darf natürlich auch die BWL nicht ganz fehlen und das wichtige Thema Produktionsfaktoren. Das Skript kann auch als Ergänzung zu herkömmlichen Lehrbüchern herangezogen werden oder für den Einsatz in Vertretungsstunden. Ebenso können die Aufgaben im Rahmen von Freiarbeitsphasen genutzt werden. Die Lösungen befinden sich am Ende des Buches.

Viel Spaß und Erfolg mit den Fragestellungen wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Holger Cebulla

Unsere Niveaustufen/Symbole zur Dreifachdifferenzierung



Grundniveau



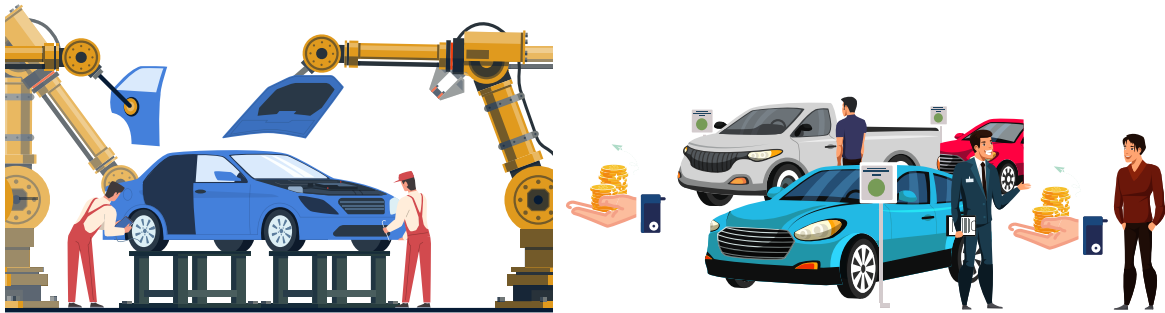
Mittleres Niveau



Erweitertes Niveau

Wirtschaften bedeutet, Güter und Dienstleistungen für die Bevölkerung eines Landes zu produzieren und so möglichst viele Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen. Zum Beispiel den Wunsch nach einem Mittagessen, einer Urlaubsreise, einem Auto etc. Unternehmen stellen für diese Wünsche Waren her. Um diese Waren herzustellen, brauchen die Unternehmen Rohstoffe, Werkhallen, Maschinen und vor allem Arbeiter, die mit diesen ein fertiges Produkt erstellen.

Für ihre Arbeit erhalten die Arbeiter Entgelt. Mit diesem kaufen sie sich Güter und Dienstleistungen. Mit dem Geld, das sie dafür bezahlen, bestreiten die Unternehmen ihre bei der Produktion angefallenen Kosten und zum Schluss bleibt für sie (hoffentlich) noch ein Gewinn übrig. Die Konsumenten versuchen, Waren möglichst kostengünstig zu erwerben, die Produzenten, Waren mit möglichst hohem Gewinn zu verkaufen. Sie bringen auch immer wieder neue auf den Markt, um den Gewinn noch zu steigern.



(vergleiche mit 2.1)

Diese gegenseitigen Beziehungen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten bezeichnet man als Wirtschaftskreislauf. Die Wirtschaftsordnung der BRD ist die Soziale Marktwirtschaft, das heißt auf Märkten treffen sich Konsumenten sowie Anbieter und es bildet sich dabei der Preis für die Waren. Der Staat beeinflusst das Wirtschaftsgeschehen, indem er versucht, einen fairen Wettbewerb der Anbieter untereinander zu gewährleisten, die Arbeitnehmer vor Lohndumping durch die Arbeitgeber zu

schützen und eine „lahmende“ Wirtschaft durch geeignete Maßnahmen wieder in Gang zu bekommen. Der Staat ist aber auch zuständig für Gemeinschaftsaufgaben. Zum Beispiel Straßenbau, Kitas, Schulen oder den öffentlichen Nahverkehr. Er bemüht sich, die wirtschaftlichen Beziehungen zu anderen Staaten positiv zu gestalten, indem Handelshemmnisse wie zum Beispiel Zölle abgebaut werden, wie es beispielsweise innerhalb der EU der Fall ist, wo es diese nicht gibt.

Aufgabe 1

- Worum geht es beim Wirtschaften?
- Was ist das Ziel von Unternehmen, was das Ziel der Konsumenten?
- Welche Aufgaben hat der Staat im wirtschaftlichen Geschehen?

Aufgabe 2

Welches Wirtschaftssystem hat Deutschland?